



www.kpoe-steiermark.at

Rund um den Erzberg

Ausgabe 2, März 2025 - Regionalmedium Wahlen – Österreichische Post AG

Zeitung der **KPÖ** Eisenerz

Gemeinderatswahl 23. März

Immer auf Ihrer Seite! KPÖ mit Anna Skender

Macht braucht Kontrolle. Dieser Satz gilt auch für Eisenerz. Jahrzehntlang hat die SPÖ bei uns den Ton angegeben. In den letzten 5 Jahren war die ÖVP an der Spitze.

Sehr viel hat sich aber nicht geändert. Deshalb ist es wichtig, dass die KPÖ mit Anna Skender weiter stark im Gemeinderat vertreten ist. Sie hat in den letzten Jahren gezeigt, dass sie sachlich und konstruktiv für die Menschen in unserer Stadt eintritt.

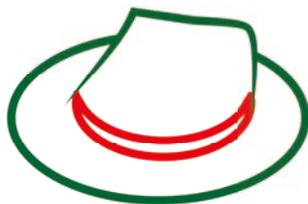
Es ist wichtig, die Stimme der arbeitenden Menschen und der Pen-

sionisten zu stärken. Das wäre auch die richtige Antwort auf die neuen Regierungen in Bund und Land. Sie wollen in den nächsten Jahren ganz massiv kürzen – und das auf unsere Kosten.

Eisenerz muss Vorrang haben, nicht die Parteibuch- und Freunderlwirtschaft. Deshalb am 23. März KPÖ wählen!

Dafür steht die KPÖ mit Anna Skender

- Freunderlwirtschaft – nicht mit uns
- Kampf um jeden Arbeitsplatz
- *Werbung für ein Leben in Eisenerz.*
- *Sanften Tourismus unterstützen.*
- Mehr Geld für die Gemeinden
- Geld für Vereine und Kulturträger in unserer Stadt nicht kürzen
- Tarife und Gebühren einbremsen.
- Ärztliche Versorgung sicherstellen.
- Notarztstützpunkt für Eisenerz
- Unterstützung für Alt und Jung
- Für Zusammenarbeit auf Augenhöhe.
- Weiterhin Information mit unserer Zeitung „Rund um den Erzberg“



Immer auf Eurer Seite

23. März Gemeinderatswahl



KPÖ

KPÖ GEMEINDERAT UDO RANNINGER:

Guten Tag, Hallo und Glück Auf

Liebe Eisenerzerin!
Lieber Eisenerzer!



Das Jahr wird hart

Auf Bundes- und Landesebene sind die Wahlen vorbei. Nach einem langen Hin und Her bekommen wir jetzt eine neue Regierung.

Die großen Parteien haben in den letzten Monaten einen Tanz um Posten und Privilegien aufgeführt, der viele Leute abgestoßen hat.

Diese Parteien treten jetzt auch in Eisenerz an.

Als Arbeiter halte ich es für wichtig, dass die KPÖ eine starke Stimme für die Menschen im Gemeinderat bleibt. Wir sind auch dieses Mal wieder bereit, um Sorgen oder Probleme oder auch andere Anliegen für euch vorzubringen.

Auch dieses Jahr wird hart werden, Stromkosten, Miete, Sprit und das tägliche Einkaufen werden nicht günstiger. Wir bemühen uns dennoch und setzen uns dafür ein, das Leben wieder leistbarer gestalten zu können. Dafür brauchen wir eure Hilfe, auch bei der Wahl.

Euer KPÖ Gemeinderat Udo Ranninger



KLEIN, aber MIT BISS



Die Regierung ist im Fasching gebildet worden, sie wird uns aber eine lange Fastenzeit bringen.

Stromrechnung wird teuer

Wenn die neue Bundesregierung nicht handelt, müssen die Haushalte heuer mit deutlich gestiegenen Stromrechnungen kalkulieren. Derzeit deutet nichts daraufhin, dass den Haushalten finanziell unter die Arme gegriffen wird.

Wir erinnern uns: 2022 explodierten die Strompreise. Die Bundesregierung beschloss die Einführung einer Strompreisbremse, welche bis zu einem gewissen Verbrauch den Strompreis deckelte. Das lief Ende 2024 aus. Nun steigen die Netzegebühren in der Steiermark um 29 Prozent. Mehrkosten von einigen hundert Euro

pro Jahr drohen. Mit der nun wieder fällig werdenden Elektrizitätsabgabe wird der Strom für viele Haushalte zu einer schweren finanziellen Belastung. Für die österreichischen Haushalte heißt es „Bitte zahlen!“



Während den Gemeinden das Geld ausgeht, gilt für Aufrüstung und Krieg in Europa: Koste es was es wolle. Wir sagen: Ohne uns!

AUFRUF

Stadträtin Anna Skender (KPÖ) leistet gute Arbeit für Eisenerz. Helfen Sie mit, diese Tätigkeit auf eine breitere Basis zu stellen! Anna Skender: „**Wer uns unterstützen will, oder Vorschläge hat, ist herzlich willkommen.**“

Besuchen Sie mich in unserem Büro, Freiheitsplatz 1 oder kontaktieren Sie mich

telefonisch: 0699 / 180 55 290

Mein Anliegen

Liebe Eisenerzer!

Wir stehen wieder vor einer Gemeinderatswahl. Es wird nicht leicht werden, unsere drei Mandate zu halten oder gar auszubauen. Dass wir in unserer Bergstadt immer weniger Einwohner haben, das bleibt nicht ohne Auswirkungen – auch bei uns.

Deshalb mein Anliegen: Wir brauchen Ihre Unterstützung. Wir sind nämlich nicht nur vor Wahlen für Sie da. Unsere Tür ist immer offen, unsere Zeitung informiert Sie regelmäßig. Parteiluch- und Freunderlwirtschaft ist mit uns nicht zu haben, wir stehen für eine starke Kontrolle im Gemeinderat. Vorrangig sind wir aber für ein lebenswertes Eisenerz. Ich wün-

von
KPÖ-Stadträtin
Anna Skender



sche mir, dass es wieder bergauf geht, dass in der Stadt wieder Leben einzieht und zwar ganzjährig – nicht nur einige Tage im Jahr.

**Deshalb ersuche ich Sie
um Ihre Stimme.
Am 23. März KPÖ – Liste 4**

Glück Auf!
Ihre Stadträtin Anna Skender

Unser Team für Eisenerz



Stadträtin
Anna Skender



Gemeinderat
Udo Ranninger



Gemeinderätin
Dorothea Seebacher



Kandidatin
Andrea Kloibhofer



Kandidat
Ing. Thomas Pölzl

**Für den Alltag,
nicht nur für den Wahltag**



Helfen UND handeln



Große Regierung - kleine Erwartungen

Viele Monate nach der Nationalratswahl gibt es jetzt eine neue Bundesregierung. Das Hin und Her der Parteien um Posten und Einfluss ist – vorläufig – vorbei. 14 Minister und 7 Staatssekretäre. Die Regierung ist groß und teuer wie selten. Bei diesen Posten wird nicht gespart. Sparen – das sollen wir. Vor allem die Pensionisten hat man schon im Blick. Die können sich nicht wehren, die können nicht streiken, nur zahlen.

Fix sind jetzt vor allem einige Belastungen. Sie wurden zuerst von VP und Kickl beschlossen, sie werden jetzt von VP, Babler und den Neos umgesetzt. Der Sozialversicherungsbeitrag für Pensionisten wird von 5,1% auf 6 % erhöht. Das bedeutet etwa 200 Euro weniger pro Jahr. Bei der Korridorpension wird das Antrittsalter um 1 Jahr angehoben. Künftig kann es wieder Pensionserhöhungen unter der

Inflationsrate geben. Alle Bundesgebühren (Reisepass, Führerschein, etc.) sollen kräftig angehoben werden. Und der Klimabonus wird gestrichen. Das ist erst der Anfang. Im kommenden Jahr kommt das nächste Paket auf uns zu.

Da war man sich – über alle Koalitionsstreitereien hinweg – einig. Der Standort Österreich soll vor allem auf Kosten der Mehrheit der Bevölkerung gesichert werden.

Mit den Neos kommen offene Feinde der Neutralität in die Bundesregierung. Ihre Chefin wird sogar Außenministerin. Die Neos wollen dem Ruf der Kriegstreiber in der EU folgen, die seit der Wende von US-Präsident Trump nach mehr europäischer Rüstung und nach noch

mehr Geld für die Ukraine rufen. Das ist ein gefährlicher Kurs. Statt Erleichterungen für die Menschen gibt es Milliarden für das zweifelhafte Sky-Shield-Projekt.

Wenn die Parteien von einer Aufbruchstimmung reden, dann muss die Bevölkerung auf der Hut sein.



Karl Fluch vor 10 Jahren verstorben. Mit Leib und Seele

Es ist schon 10 Jahre her, dass Karl Fluch für immer von uns gegangen ist. Er war eine Legende in unserer Stadt und von der Bevölkerung über Eisenerz hinaus anerkannt und angesehen. Karl Fluch wurde am 11. Jänner 1944 geboren und wuchs in Radmer auf. Nach der Lehre arbeitete er im Bergwerk von Radmer. Schon bald trat er der KPÖ bei und setzte sich als Betriebsrat und auch als Gemeinderat in Radmer für die Interessen seiner Kollegenschaft ein.

Seit dem Jahr 1975, also seit genau 50 Jahren, war er in Eisenerz KPÖ-Gemeinderat und in den Jahren 1985-1995

übte er die Funktion eines Stadtrates aus. Im Jahr 1990, mitten in der tiefsten Krise unserer Bewegung, feierte er bei der Gemeinderatswahl in Eisenerz einen Sensationserfolg mit über 20 Prozent der Stimmen. Das war das Ergebnis seiner hartnäckigen Arbeit und seiner Volksverbundenheit.

Knapp vor seinem Tod, am 22. März 2015, erzielte er bei der Gemeinderatswahl in Eisenerz wieder fast 20 Prozent der Stimmen und wurde anschließend zum 2. Vizebürgermeister der Bergstadt gewählt. Heimatverbundenheit und Gespür

für die Leute musste er nicht auf Plakaten beteuern, bei ihm wusste man einfach, dass es echt war. Karl war immer ein Eisenerzer mit Leib und Seele.

In all den Jahren und bis zum letzten Tag war er bemüht, die Interessen der arbeitenden Menschen zu vertreten und für soziale Alternativen einzutreten. Sein Ziel war es, der Region um den Erzberg eine positive Zukunft zu geben und die Abwanderung der Jugend aufzuhalten. Er wird uns immer ein großes Vorbild für unsere Arbeit bleiben.



Ihr sollt nicht um mich weinen,
ich habe ja gelebt.
Der Kreis hat sich geschlossen,
der zur Vollendung strebt.
Glaubt nicht, wenn ich gestorben,
dass wir uns ferne sind,
es grüßt euch meine Seele
als Hauch im Sommerwind.
Und legt der Hauch des Tages
am Abend sich zur Ruh,
send ich als Stern vom Himmel
euch meine Grüße zu.

Buntes Faschingstreiben am 2. März

Mit Unterstützung von fleißigen Helferinnen, KPÖ, Raiba, Sparkasse und der Stadtgemeinde fand der Kinderfaschingsball von Kinderland Steiermark der Ortsgruppe Eisenerz statt.



Rund um den **Erzberg**

Impressum: Grazer Stadtblatt – Steirische Volksstimme: Informationsblatt der steirischen KPÖ. Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Herstellung: KPÖ-Steiermark, Lagergasse 98a, 8020 Graz. F. d. Inhalt verantwortlich: Andreas Fuchs. E-Mail: a.fuchs@kpoe-steiermark.at. Fotos: Adobe Stock bzw. KPÖ. Druck Gutenberghaus, Knittelfeld.

Offenlegung: Rund um den Erzberg – Informationsblatt der KPÖ Steiermark – dient der Information der steirischen Bevölkerung im Sinne der Arbeit der KPÖ Steiermark. Das Blatt ist unabhängig von kommerziellen Interessen jeglicher Art und tritt für eine Stärkung und Demokratisierung des solidarischen Sozialsystems und gegen die Privatisierung von öffentlichem Eigentum und öffentlichen Dienstleistungen ein.



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, 100% Mo-Na, 9720 Neutralität



**AM 23. MÄRZ
FÜR EISENERZ**



**KPÖ
LISTE 4**

Was uns AUF- und EINFÄLLT...

...dass unser bisheriger Pfar-
rer Johannes Freitag zum
Weihbischof in Graz er-
nannt worden ist. Er war
Bevölkerung sehr beliebt.
Kaum gekommen, schon
wieder weg.



...dass der **Spatenstich** für
den Rüsthaus-Neubau am
7. März stattgefunden hat.



...dass nach dem tödlichen
Attentat in **Villach** der Ruf
nach einer strikten Rege-
lung für Straftäter aus dem
Ausland lauter geworden
ist. Solche Mörder haben bei
uns nichts verloren.

...dass die Stadt Eisen-
erz die Auszeichnung zur
1. zertifizierten **PEFC-Stadt**
Österreichs erhalten hat: Für
eine nachhaltige, sorgfältige,
klimafitte Waldbewirtschaf-
tung und Holzverarbeitung.



... dass Eisenerz das Zerti-
fikat „**Goldener Boden**“
durch die Wirtschaftskam-
mer Steiermark mit 96 ande-
ren Gemeinden erhielt. Das
ist ein Gütesiegel, das Städte
als besonders wirtschafts-
freundlich ausweist.



...dass es nach drei Jahren

zum ersten Mal
die **Hoffnung** auf
ein Ende des Uk-
raine Krieges gibt.
Er hat viele Tote,
Not und Elend auf
beiden Seiten ge-
bracht und auch
bei uns Krisen ausgelöst.



...dass die FP beim **Umfär-
beln** der Aufsichtsräte im
Land im Rekordtempo un-
terwegs ist.



...dass Laura Tegelhofer
(26) die erste **Bergretterin**
im 31köpfigen Team der
Ortsstelle Eisenerz ist. Wir
gratulieren!



...dass niedrige **Energie-
preise** der Schlüssel zu Euro-
pas Wohlstand wären. Aber
in der EU kostet Energie
doppelt soviel wie in den
USA und viermal so viel wie
in China.



Es gab schon einmal eine
Dreier-Koalition in Öster-
reich. 1945 die Regierung
aus ÖVP - SPÖ - KPÖ. Da-
mals haben noch alle zum
Besten der Menschen zu-
sammengearbeitet.



... dass der Schuldenstand
in Eisenerz in den letzten
vier Jahren von knapp zwei
Millionen auf über sechs
Millionen Euro gestiegen ist.



KPÖ-Politiker gaben 300.000 Euro an Menschen in Notlagen weiter

Abgehobene Polit-Gehälter führen zu abgehobener Politik. Darum gibt es bei der KPÖ schon seit 1998 eine Gehaltsobergrenze für alle gewählten Mandatar:innen. Alles, was über einem Durchschnitts-Lohn von 2.600 Euro liegt, wird an Personen und Familien in schwierigen finanziellen Situationen weitergegeben.



Tag der offenen Konten bei den KPÖ-Politikern Robert Krotzer, Elke Kahr, Claudia Klimt-Weithaler und Manfred Eber: Die KPÖ legte wie jedes Jahr die Verwendung ihrer Polit-Bezüge offen.

Im vergangenen Jahr 2024 haben die steirischen KPÖ-Politiker in solchen Fällen mit insgesamt 308.449 Euro aus ihren Polit-Bezügen helfen können. Dieses Geld kam 2.168 Personen bzw. Familien in Notlagen zugute. In Summe wurden seit 1998 von kommunistischen Mandatar:innen schon über 3,5 Millionen Euro abgege-

ben. „Es gibt genug Parteien, die Politik für die großen Banken und Konzerne machen. Viele Politiker sind mit den Benkos, Pierers und Glocks des Landes auf Du und Du. Wir sind das nicht, und stolz darauf. Die KPÖ steht kompromisslos auf Seiten der arbeitenden Menschen“, so KPÖ-Landtagsabgeordnete Claudia Klimt-Weithaler.



Gratulation an Lisa Hirner zur Kombi-WM-Bronze.

Lisa Hirner hat als Dritte im Normalschanzen-Bewerb als erste österreichische Kombiniererin für eine Einzel-Medaille gesorgt! Auch im Teambewerb hat sie eine Bronzemedaille errungen.

POLITBEZÜGE 2025

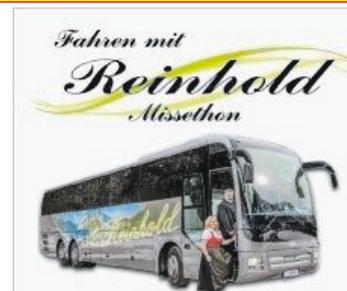
Das „verdienen“ die steirischen Spitzenpolitiker:innen 2025:

Landeshauptmann:	19.667 €
LH-Stellvertreterin:	18.632 €
Landesrät:innen:	17.597 €
Landtagspräsident:	13.974 €
LT-Präsident-Stv.	8.798 €
Klubobmann/-frau:	12.939 €
Landtagsabgeordnete:	7.038 €



Zentralverband der Pensionisten Österreichs
ORTSGRUPPE EISENERZ

ZVP-Ausflugsfahrten 2025



Anmeldungen: Tel 0699 /18 055 290

Mittwoch 14. Mai Abfahrt: 7:00 Uhr	Bad Leonfelden Besuch Blaudruck Wagner, Lebzeltarium Kastner (wir verzieren ein Lebzelttherz) – Fahrt, Mittagessen, Führungen	70,-
Dienstag 3. Juni Abfahrt: 7:00 Uhr	Schlösserrundfahrt am Traunsee Besuch des Klomuseums Fahrt, Schifffahrt, Mittagessen, Eintritt	70,-
Dienstag 3. Juli Abfahrt: 7:00 Uhr	Planneralm, Donnersbachwald Gemütliche Almfahrt, Besuch der höchstgelegenen Naturapotheke „Latschenbrennerei“ Fahrt, Mittagessen, Führung	60,-
Mittwoch 10. Sept. Abfahrt: 7:00 Uhr	Untertal / Waldhäuslalm Leichter Spazier- und Wanderausflug (für jeden geeignet) Fahrt, Mittagessen	60,-
Mittwoch 8. Okt. Abfahrt: 7:00 Uhr	Fahrt ins Blaue Fahrt, Mittagessen,	60,-
Dienstag 11. Nov. Abfahrt: 7:00 Uhr	Der Fasching beginnt Besuch Adler Moden Vösendorf, Travestieshow, Heimreise über Maria Schutz Fahrt, Mittagessen, Showprogramm	55,-
Dezember	Weihnachtsfeier für Mitglieder wird zeitgerecht bekannt gegeben.	

Zur Beachtung!



Änderungen vorbehalten – Bitte rechtzeitig anmelden!

Im Fahrpreis ist das Mittagessen und Sonstiges enthalten.

Gute Laune und schönes Wetter wünscht die Reiseleitung – Anna Skender

Für den Zentralverband – Ortsgruppe Eisenerz:
Anna Skender 0699 /18 055 290

Meine Wünsche für Eisenerz:

- Für ein freundliches,
einladendes Eisenerz
- Wohnqualität
- Erhaltung des Schulstandorts
- Arbeit sichern
- Tourismus ausbauen
und verbessern

**Helfen
statt reden!**

 **Anna Skender – KPÖ**